

662266-2025 - Ergebnis

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – SEP

Solingen GU-Vergabe Grundschule Weyer

OJ S 194/2025 09/10/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klingensteinadt Solingen

E-Mail: m.mamic@solingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SEP Solingen GU-Vergabe Grundschule Weyer

Beschreibung: Generalunternehmerleistungen

Kennung des Verfahrens: ed22b79d-086d-4c27-bff9-a44807565ca1

Interne Kennung: DRESO_K-2024-0006

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude, 45214210 Bau von Grundschulen, 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klingensteinadt Solingen, Grundschule Weyer

Stadt: Sternstraße 25

Postleitzahl: 42719

Land, Gliederung (NUTS): Solingen, Kreisfreie Stadt (DEA19)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bergergemeinschaften sind nicht zulässig. Die Angaben zur Zusammensetzung der Bergergemeinschaften sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der Bergergemeinschaft vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. 2. Der Auftraggeber wird den Vorgaben in §§ 8 Abs. 1, 12a Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 EU VOB/A dadurch nachkommen, dass er auf der in Ziffer I.3) genannten Website den wesentlichen Teil der Vergabeunterlagen, insbesondere die Vertragsentwürfe, sowie weitere Unterlagen zur Verfügung stellt. Da der Auftraggeber wegen nicht abschließend

beschreibbarer Leistung ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, erfüllt dies die Anforderungen der §§ 8 Abs. 1, 12 a Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 EU VOB/A. Ziel des Verhandlungsverfahrens ist, die konkreten Anforderungen an die Leistung mit den Bietern gemeinsam im Rahmen eines dynamischen Prozesses zu konkretisieren. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen deshalb ggf. zahlreiche Unterlagen noch nicht fest.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SEP Solingen GU-Vergabe Grundschule Weyer

Beschreibung: Die 3-zügige Grundschule Weyer in der Sternstraße in Solingen wurde im Jahr 1971 einschl. Turnhallegebäude errichtet und in den Jahren 1993 (Pavillongebäude), 2008 (Mensaanbau an Schulaltbau) und 2019 (Containerbau) baulich erweitert. Der Schulstandort benötigt aufgrund des zusätzlichen Raum- und Flächenbedarfs für OGS- Belange und zur Umsetzung des pädagogischen Schulkonzeptes (Lerncluster) Erweiterungsflächen. Die dazu notwendigen Maßnahmen erfordern, nach erfolgter bauseitiger Fällung von Bestandsbäumen und des bauseitigen Rückbaus von befestigten Schulhofflächen im Bereich des Neubaus, die Errichtung eines 3-geschossigen, freistehenden Erweiterungsneubaus innerhalb der vorhandenen Pausenhoffläche. Darüber hinaus sind zwei Bestandsgebäude zu sanieren (Schulaltbau Gebäude 01, Turnhalle Gebäude 02), ein Gebäude zurückzubauen (Pavillon Gebäude 03) sowie die Außenanlagen neu anzulegen. Der zweigeschossige temporäre Containerbau (Gebäude 06) an der Sternstraße bleibt erhalten. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme wird der Schulaltbau zudem um einen außenliegenden Aufzugsturm in Massivbauweise zur barrierefreien Erschließung der oberirdischen Geschosse ergänzt. Im Rahmen der Sanierung und Erweiterung sind Schadstoffsanierungs- und Abbrucharbeiten in den Bestandsgebäuden auszuführen. Grundsätzlich werden im Zuge der Gesamtmaßnahme sämtliche haustechnische Installationen erneuert. Die Wärmeversorgung des Schulstandortes, mit Ausnahme des Turnhallegebäudes (neuer Brennwertkessel), erfolgt zukünftig über Luft-Wasser-Wärmepumpen. Die Versorgung mit elektrischer Energie erfolgt aus einer neuen Trafo-Kompaktstation parallel zur Sternstraße. Zudem werden auf dem Neubau sowie auf dem Umkleidetrakt der Turnhalle PV- Anlagen errichtet. Bestandteil der Maßnahme ist zudem der abschließende Rückbau des freistehenden und sanierungsbedürftigen Pavillons nach erfolgter Errichtung und Inbetriebnahme des Erweiterungsneubaus unter Berücksichtigung vorhandener Schadstoffe. Versammlungsstätten sind gemäß Planungsvorgabe nicht vorgesehen. Das Grundstück liegt nicht in einer Trinkwasserschutzzone und nicht in einem festgesetzten Überschwemmungsgebiet (Angabe Bodengutachter). Hinweis: Die Maßnahme "Sanierung und bauliche Erweiterung" findet im laufenden Schulbetrieb statt und erfordert eine detaillierte Planung der einzelnen Bau- und Sanierungsabschnitte einschl. der notwendigen Nutzungs- Rochaden innerhalb des Schulstandortes zur abschnittswisen Leerziehung der Bestandsgebäude und Auslagerung von Nutzungen in den zu errichtenden Neubau und in das Pavillongebäude. Die Gesamtbaumaßnahme beinhaltet im Wesentlichen folgende bauliche Maßnahmen: -Errichtung Neubau Gebäude 07: freistehend, 3-geschossig, Holz-Hybrid-Bauweise, Grundfläche ca. 675 m², einschl. Einbaumöbel -Teilsanierung Schulaltbau inkl. Verwaltung - Gebäude 01 (Baujahr 1971): Sanierung Innenbereich, einschl. Haustechnik, einschl. Einbaumöbel, Errichtung neuer Aufzugsturm -Teilsanierung Turnhalle - Gebäude 02 (Baujahr 1971): Sanierung Innenbereich, einschl. Haustechnik; Ausführung Dachbegrünung

Sanitärtrakt Hinweis an die Bewerber/Bieter: Der Auftraggeber entscheidet im Laufe des Vergabeverfahrens, voraussichtlich noch im Laufe des Teilnahmewettbewerbs, ob die Teilsanierung der Turnhalle vom Auftrag umfasst sein soll. Gegebenenfalls nimmt der Auftraggeber die Teilsanierung der Turnhalle auch als optionale Leistung auf. Der Auftraggeber wird die Bewerber/Bieter transparent darüber informieren, ob die Sanierung der Turnhalle vom Auftrag umfasst bzw. ob sie als optionale Leistung festgelegt werden soll. - Rückbau Pavillon - Gebäude 03 (Baujahr 1993): Rückbau und Entsorgung einschl. Schadstoffsanierung -Erhalt Containerbau Pavillon - Gebäude 06 (Baujahr 2019): vereinzelte Maßnahmen Innenraum -Erneuerung Außenanlagen: ganzheitliche Überarbeitung bzw. Neuanlage der Außenanlagen einschließlich Ausstattung und Spielgeräten
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude, 45214210 Bau von Grundschulen, 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, Teile der Leistung sowie weitere Leistungen optional zu beauftragen. Dies gilt insbesondere für die Teilsanierung der Turnhalle und Wartungsleistungen. Einzelheiten enthalten die Vergabeunterlagen, die der Auftraggeber vollständig spätestens mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bereitstellt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Erstattung von Aufwendungen Der Auftraggeber fordert keine Details oder ausgearbeitete Lösungsvorschläge, die nach der HOAI zu honorarpflichtigen Leistungen führen. Der Auftraggeber bewertet vielmehr, wie die Bieter in ihren Angeboten die Aufgabenstellungen erfasst haben und welche Ansätze sie hinsichtlich der gestalterischen, wirtschaftlichen und zeitlichen Anforderungen des Auftraggebers und zur Vermeidung von Risiken bei der Auftragsausführung getroffen haben. Für die Ausarbeitung und Präsentation /Verhandlung eines den Anforderungen der Vergabeunterlagen entsprechenden letztverbindlichen Angebots erhalten alle Bieter, welche nicht den Zuschlag erhalten, eine Entschädigung in Höhe von einmalig 10.000,00 € netto. Aufwendungen, die bei der Angebotserstellung und im weiteren Verlauf des Ausschreibungsvorgangs entstehen, werden darüber hinaus nicht erstattet. Im Falle einer Aufhebung des Vergabeverfahrens sind - soweit rechtlich zulässig - Entschädigungsansprüche der Bieter ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauablauf- und Terminkonzept

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewährleistung Baukonstruktionen

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewährleistung Technische Anlagen

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Am Auftrag interessierte Unternehmen/Bieter, welche sich in ihrem Recht auf Einhaltung der Vergabebestimmungen verletzt sehen, können bei der zuständigen Vergabekammer Rheinland eine Nachprüfung des Vergabeverfahrens i.S. d. §§ 160 ff. GWB beantragen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bewerber/Bieter einen von ihm erkannten/erkennbaren Vergabeverstoß nicht ordnungsgemäß gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Florack Bauunternehmung GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 01/09/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Klingenstein Solingen

Registrierungsnummer: Gebäudemanagement/Der Oberbürgermeister

Postanschrift: Bonner Straße 100

Stadt: Solingen

Postleitzahl: 42697

Land, Gliederung (NUTS): Solingen, Kreisfreie Stadt (DEA19)

Land: Deutschland

E-Mail: m.mamic@solingen.de

Telefon: +49 212 290 - 6834

Fax: +49 212 290 - 74 6834

Internetadresse: <https://solingen.de/inhalt>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Solingen, Kreisfreie Stadt (DEA19)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Florack Bauunternehmung GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE122485130

Postanschrift: Siemensstraße 13

Stadt: Heinsberg

Postleitzahl: 52525

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

E-Mail: info@florack.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9a3737db-e8a9-4ef0-98e7-f452248f6c77 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/10/2025 14:57:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 662266-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 194/2025

Datum der Veröffentlichung: 09/10/2025